



PFARRBRIEF SAALFELDEN

Advent/Weihnachten 2022



**Ein Licht weist den Weg,
der zur Hoffnung führt,
erfüllt den Tag, dass es jeder spürt.
Licht der Liebe, Lebenslicht,
Gottes Geist verlässt uns nicht.**

(Eckart Bücken)



**Advent ist ein Leuchten,
ein Licht in der Nacht!**

... so heißt es in einem Lied und sie steht wieder vor der Tür, diese besondere Zeit, die so herausleuchtet im Ablauf des Jahres, die uns so wohltuend umfängt mit Aufmerksamkeit füreinander und gespannter Erwartung.

In dieser besonderen Zeit mit ihrem frühen Dunkel werden und der sich ausbreitenden Kälte regt sich in uns Menschen die Sehnsucht nach Licht und Wärme, nach Gemeinschaft und Harmonie und wir werden ganz besonders aufnahmefähig für das Geschenk unseres christlichen Glaubens.

Advent – die Ankunft Gottes in unserer Welt durch seinen Sohn Jesus – ist uns ein Leuchten, das uns tief in unsere Herzen gelegt wird.

Dieses Leuchten ist jener Schein, der uns mit diesem berührenden Adventlied sagen will: „Ist rundum ein Hoffen, dann muss niemand verzagen. Macht Frieden und vertrag euch!“

Mit jedem Advent wird in uns diese Hoffnung wachgerüttelt, und wir wissen uns als Mitwirkende für Frieden, Respekt, Achtung, Wertschätzung.

Ja es kann einen schon die Angst das Leben erschweren, wenn wir die vielen erschütternden Nachrichten lesen über Kriege, Unterdrückungen, Einschüchterungen, Überfälle, Verfolgungen, Diskriminierungen, Ausgrenzungen ..., wenn Menschen von einem Schicksalsschlag zutiefst getroffen werden und wir kein Leuchten mehr erkennen.

Aber in alle diese Herausforderungen hinein ist uns der Advent anvertraut mit seinem Leuchten, mit dem Schein, 2000 Jahre alt, den wir alle spüren und der sich ausbreitet mit jeder Kerze, die wir entzünden, und der uns dadurch den Weg nach Betlehem zeigt. Dort überrascht er uns mit der Menschwerdung Gottes in der Geburt eines Kindes und weckt in uns Achtsamkeit und Fürsorge, Ver-

trauen und Zutrauen.

Mit dem Advent machen wir uns jedes Jahr erneut auf den Weg und wir werden mit seinem Leuchten gestärkt, damit wir als Menschen des Friedens Licht in die Nacht des Unfriedens und der Ungerechtigkeiten bringen. Und mit dem Propheten Jesaja wissen wir uns in Gottes Wohlwollen. „Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. Denn ein Kind wurde uns geboren, ein Sohn wurde uns geschenkt. Die Herrschaft wurde auf seine Schulter gelegt. Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens.“ (Jes 9,1.5)

So lasst uns aufbrechen in den Advent und bringen wir sein Leuchten als ein Licht der Zuversicht und des Segens zu unseren Mitmenschen.

Im Namen des Pfarrteams
wünsche ich
eine besinnliche Zeit im Advent
und ein hoffnungsvolles Zugehen
auf Weihnachten
Alois Moser, euer Pfarrer

Adventgespräche „Aufbrechen“

Die Gastgeberfamilien heißen uns herzlich willkommen und wir freuen uns auf das Miteinander bei den Adventgesprächen 2022
Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr oder wie angegeben!

	Alois Moser Pfarrer	Herbert Berndl Pastoralassistent	P. Tanysun und Maria Stritzinger	Roswitha Hörl-Gaßner PGR-Obfrau
Di, 29.11.			Gerlingerwirt	
Mi, 30.11.				Häuslbauer
Do, 01.12.		Kasparnbauer		
Fr, 02.12.	FF Harham		Hartlbauer	
Mo, 05.12.	Fam. Hinterseer			Caritaszentrum (19.00 Uhr)
Di, 06.12.	Thorermtl			
Fr, 09.12.	Mussbachbauer			
Mo, 12.12.		Fam. Struber, Euring		
Di, 13.12.	FF Letting-Bsuch	Keilbauer		Jagabauer
Do, 15.12.	Fritzbauer			
Fr, 16.12.	Schloßbauer			

Das Weihnachtsevangelium

zum Vorlesen am Heiligen Abend in der Familie (in kindgemäßer Sprache)

Vor etwa 2000 Jahren lebte ein Kaiser. Der hieß Augustus, und er wollte über die ganze Welt herrschen. Dazu brauchte er viel Geld. Darum sollten die Menschen viele Steuern bezahlen. Augustus wollte genau wissen, wer wie viel zahlen musste. Deshalb befahl er, dass alle Menschen in seinem riesigen Reich in einer Liste aufgeschrieben werden.

Maria und Josef wohnten in Nazaret. Sie mussten wegen der Liste bis nach Betlehem gehen. Das ist ein weiter Weg. Für Maria war der Weg sehr schwer, weil sie ein Kind erwartete.

Als Maria und Josef in Betlehem waren, suchten sie einen Platz zum Schlafen. Aber alle Unterkünfte waren besetzt. Nur in einem Stall hatten sie noch Platz. Dort wurde Jesus geboren. Maria wickelte ihn in Windeln. Und weil sie kein Kinderbettchen für Jesus hatte, legte sie ihn in den Futtertrog.

In der Nähe des Stalles waren Hirten, die in der Nacht auf die Schafe aufpassten. Gott schickte einen Engel vom Himmel zu ihnen. Er leuchtete und glänzte hell, und die Hirten bekamen Angst.

Aber der Engel sagte zu den ihnen: „Ihr braucht euch nicht zu fürchten. Ihr könnt euch freuen. Jesus ist geboren! Jesus ist euer Retter. Er will allen Menschen helfen. Ihr könnt hingehen und überprüfen, ob alles stimmt. Und so findet ihr Jesus: Er ist ein kleines Baby, ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Futterkrippe.“

Und auf einmal waren bei dem Engel viele andere Engel. Sie lobten Gott und sangen: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und alle Menschen sollen in Frieden leben, die seinen Willen befolgen.“

Da beschlossen die Hirten: „Los, wir gehen nach Betlehem und schauen uns alles an, von dem die Engel erzählt hatten.“ Und sie fanden Josef, Maria und das Jesuskind auch wirklich und erzählten ihnen von der Botschaft der Engel. Und sie alle freuten sich über das, was geschehen war, und lobten Gott.



Radio- und TV-Gottesdienst, 8. Jänner 2023

Am **Sonntag, 8. Jänner 2023**, überträgt der ORF die Sonntagsmesse um **10.00 Uhr (!)** sowohl im **Radio (Ö2)**, als auch im **Fernsehen (ORF III)** aus unserer Pfarrkirche. Die Vorbereitungen dazu laufen seit einigen Wochen und werden vom Liturgie- und vom Kirchenmusikreferat der Erzdiözese begleitet. Bei der musikalischen Gestaltung wirken der Liturgische Consort und Organist Markus Bergleitner mit. Das Festgeheimnis dieses Tages,

die Taufe des Herrn, ist Gelegenheit, dass wir uns in den Medien als lebendige Gemeinde vorstellen. Wir freuen uns, wenn viele diesen Gottesdienst mitfeiern und damit zu einem guten Gemeinschaftsgefühl beitragen (kein Gottesdienst in den Filialkirchen). Am Vorabend (7. Jan., 19.00 Uhr) wird als „Probe“ die Messe mit demselben Programm und denselben Mitwirkenden gefeiert. Auch dazu herzliche Einladung!

Pfarrkirchenrat

Die Außenrenovierung der Lenzinger Kirche, eine neue Heizungsanlage für Pfarrhaus und Pfarrgemeindezentrum, der Wechsel im Pfarrsekretariat, das Endergebnis des Pfarrfestes, die Vermietung der Wohnungen im Mesnerhaus, Verhandlungen mit den Baurechtsnehmern der pfarrlichen Gewerbetriebe, der Orgelneubau, die Erstellung bzw. Genehmigung der Kirchenrechnung, die Erneuerung der Dachrinnen am Gerlinger Mesnerhaus, die Feuchtigkeitsschäden in der Krypta – diese und viele andere aktuelle oder bereits „erledigte“, kleinere und größere Aufgaben fallen in den Tätigkeitsbereich des Pfarrkirchenrates (PKR). Dies ist jener Ausschuss, der in Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat (PGR) den Pfarrer in Finanz- und Verwaltungsfragen mitverantwortlich unterstützt. Mit der PGR-Wahl vergangenen März wurde auch dieses Gremium neu bestellt. Ihm gehören neben Pfarrer Alois Moser als Vorsitzendem in der Funktionsperiode bis 2027 an: Mag. Maria Heugenhauer (Obfrau), Thomas Innerhofer



(Stellvertreter der Obfrau), Sepp Herzog, Paul Herzog, Ing. Werner Hölzl, DI Christoph Hörl, Andreas Korber, Martha Neumayr und Martina Latzer. Als Protokollführer nimmt Pastoralassistent Dr. Herbert Berndl an den Sitzungen teil. Wir danken den PKR-Mitgliedern, dass sie ihre Zeit und ihre Erfahrung in den Dienst der Pfarre stellen und so am Aufbau einer lebendigen Kirche mitwirken.



Einladung zur Krippenausstellung

mit großer Tombola

Nach zweijähriger „Corona“-bedingter Pause freuen wir uns wieder, Sie zu einer Krippenausstellung am 10. und 11. Dezember im Pfarrsaal einladen zu dürfen. Tonkrippen, Metallkrippen, Alpenländische Krippen, Orientalische Krippen – die Vielfalt ist groß.

Öffnungszeiten:

Samstag, 10. Dezember, 9.00-17.00 Uhr

Feierstunde mit musikalischer Umrahmung und Segnung der Krippen um 14.00 Uhr

Sonntag, 11. Dezember, 8.30-16.30 Uhr

Verlosung der Tombola um 15.00 Uhr

Wir freuen uns, Sie bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.

Thomas Innerhofer
für den Krippenverein



Wechsel im Pfarrbüro

„Die einzige Konstante im Leben ist die Veränderung“ (Heraklit von Ephesos) – und so habe ich im Sommer den Entschluss gefasst, den Dienst im Pfarrbüro zu beenden, um mich mehr meiner Familie zu widmen.

Mit Eva Finstermann-Seidl konnte auch schon die ideale Nachfolgerin gefunden werden. Bis Ende November kümmern wir uns noch gemeinsam um alle Aufgaben im Büro, bis ich mich dann langsam aus dem aktiven Dienst zurückziehe.

In den vergangenen sechs Jahren konnte ich viele Menschen bei den unterschiedlichsten Anliegen rund um bewegende Ereignisse in deren Leben begleiten. Es haben sich viele berührende Gespräche ergeben, und ich durfte Teil haben an sehr persönlichen Momenten – an

dieser Stelle mein herzlicher Dank für die Freundlichkeit und die Offenheit, die mir entgegengebracht wurde!

Großer Dank gebührt auch meinen lieben Kolleginnen und Kollegen im Pfarrteam, die ich über die Jahre sehr ins Herz geschlossen habe! Unsere Zusammenarbeit

war geprägt von Herzlichkeit, Respekt und Achtsamkeit! Besonders unserem Pfarrer Alois bin ich sehr verbunden, denn er hat mir großes Vertrauen geschenkt.

Mit Freude und Dankbarkeit kann ich auf die Zeit im Pfarrbüro zurückblicken!

Eva Maria Schweiger



Eva Finstermann-Seidl und Eva Maria Schweiger

Grüß Gott, mein Name ist **Eva Finstermann-Seidl**, und seit November 2022 bin ich die Nachfolgerin von Eva-Maria Schweiger als Sekretärin im Pfarrbüro. Ich komme aus Saalfelden, bin 53 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer 19-jährigen Tochter. Ich bin mit der Pfarre Saalfelden schon seit vielen Jahren durch meine Mitarbeit in der Katholischen Frauenbewegung und im

Arbeitskreise Ehe & Familie verbunden. Nach meinen Tätigkeiten als Hotelsekretärin und Verkäuferin freue ich mich sehr auf meine neuen, vielfältigen Aufgaben, auf ein persönliches Kennenlernen und eine gute Zusammenarbeit in unserer Pfarre.

Eva Finstermann-Seidl

Liebe Eva Maria, herzlichen Dank für deine umsichtige Arbeit im Pfarrbüro.

Liebe Eva, herzlich willkommen im Pfarrteam. Wir wünschen dir viel Freude in deinem neuen Tätigkeitsbereich.

Pfarrer Alois Moser

CONSORT-NEWS ...

... für Kinder und Jugendliche

Du willst gerne singen?

Bist über 8 Jahre alt?

Komm, und mach mit beim

Jugendchor „consorTeenie“!

Proben sind ab 12. Jänner 2023 jeden Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr im Pfarrsaal Saalfelden.

Kontakt: Birgit Margreiter

Tel.: 0650 9977544

www.consort-saalfelden.at



Saalfeldner Adventsingen des Musikum

Sonntag, 11. Dez. 2022, 15.00 und 18.00 Uhr, Kirche Lenzing
Ein traditionelles Adventsingen mit Musik, Gesang und Hirtenspiel.

Sprecherin: Andrea Egger
Gesamtleitung: Franz Egger
Kartenvorverkauf: Buchhandlung Wirthmiller, Raika, Musikhaus Hofer, Musikum



Foto: Musikum

Fest der Ehejubilare



Am 23. Oktober lud der Arbeitskreis Ehe & Familie zum Fest der Ehejubilare ein. 15 Jubelpaare – von der Silbernen bis zur Gnadenhochzeit (70 Jahre)! – folgten der Einladung. Beim Gottesdienst, der von den Sängerinnen Birgit und Gerti sowie Organistin Christine musikalisch mitgestaltet wurde, erinnerte Pfarrer Alois Moser mit den Worten aus dem Kolosserbrief (3,12-17) an die Fundamente des Zusammenlebens als Christen genauso wie als Ehepartner: Güte, Demut, Milde, Geduld, Vergebungsbereitschaft, Dankbarkeit und – Liebe!

Nach zweijähriger pandemiebedingter „Zwangspause“ konnten die Jubelpaare auch wieder zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal geladen werden, wo noch angeregt „nachgefeiert“ wurde.

„Vergelt's Gott“ den Mitwirkenden aus dem Arbeitskreis Ehe & Familie für die Ausrichtung des Festes!

Erntedank in Lenzing

Dank für die Spuren Gottes in unserem Leben.

Dank für die Früchte der Erde.

Dank für die wunderbare Schöpfung und für die Menschen, die miteinander unterwegs sind.

Das wollten wir in unserer Erntedankfeier am 25. September in Lenzing zum Ausdruck bringen.

Die wunderschöne Erntekrone, von fleißigen Händen gemacht, die Kinder mit ihren Obstkörben, all unsere Gaben, gesegnet von Pfarrer Gerhard Mühlthaler, und die wunderschöne Musik der Eisenbahner-Stadtkapelle und des Frauenchors begleiteten diese Feier.

So konnten wir gemeinsam bei schönem Wetter ein buntes Fest der Dankbarkeit feiern.



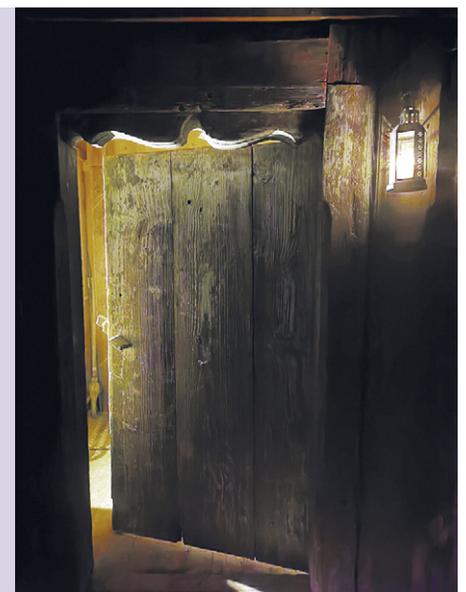
Türen öffnen

*Vor einer Tür stehen,
mit pochendem Herzen,
die Hand ausstrecken
und behutsam öffnen.
Warten, was kommen wird.
Warten auf den, der kommen wird.*

*Vor einer Tür stehen,
mit neugierigem Erwarten.
Die Tür öffnet sich.
Ich blicke in ein Gesicht
und es öffnet eine Tür in mir,
zu mehr Menschlichkeit.*

*Vor einer Tür stehen.
Tief in mir drin,
öffne ich diese Tür
zu meinem Herzen,
für ein kleines Kind
– in Betlehem geboren –
in der Dunkelheit der Nacht.
Und es lässt mich strahlen
und alle Türen öffnen,
für die Liebe Gottes in dieser Welt.*

Magdalena Innerhofer



Weg durch den Advent mit Kindern

Für unsere Kinder in der Pfarre Saalfelden haben wir an den vier Adventsontagen eine besondere Hinführung auf Weihnachten vorbereitet.



An jedem Adventsontag liegt für jedes Kind, das zum Gottesdienst kommt, bzw. für jede Familie in einer dafür vorgesehenen Schachtel ein Sackerl mit einer Weihnachtsgeschichte und dem Bastelmaterial für eine Krippenfigur bereit. Die Gestaltung der kleinen Krippe ist der Kreativität der einzelnen Familie überlassen.

Das Lesen der Geschichten und das Basteln in der Familie kann die Adventzeit bereichern.

Wir würden uns freuen, wenn wir im nächsten Pfarrbrief Bilder der entstandenen kleinen Krippen veröffentlichen können. Schickt ein Foto eurer neuen Familienkrippe an:

pastass.saalfelden@pfarre.kirchen.net



Foto: Maria Stritzinger

Vorankündigung:

Gottesdienst für die Liebenden am 12. Februar 2023
Gestaltung: Arbeitskreis Ehe und Familie mit dem Chor Aperto

Nähere Informationen dazu rechtzeitig auf der Homepage der Pfarre

Kinderliturgiekreis

Der Kinderliturgiekreis hat sich nach den Pfarrgemeinderatswahlen neu aufgestellt. Die Hauptaufgabe liegt in der Vorbereitung und Mitwirkung von liturgischen Feiern für Kinder wie Familiengottesdiensten und verschiedenen Kirchenfesten im Jahreskreis.

Bei den neu gestalteten Familiengottesdiensten, die für die ganze Familie gedacht sind, wird künftig gemeinsam – auf kindgerechte Weise – in der Pfarrkirche gefeiert. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Beteiligung der Kinder im Gottesdienst, Evangelium in einfacher Sprache und schwungvollen Liedern gelegt. Die vordersten Reihen sind für Kinder und Familien vorgesehen.

Im Anschluss an die Familiengottesdienste laden wir wieder zum Pfarrcafé in den Pfarrsaal ein. Eine Terminübersicht unserer Kinder- und Familiengottesdienste ist auf unserer Homepage ersichtlich (www.pfarre-saalfelden.at).

Inge Pletzenauer

Kinder- und Familiengottesdienste Pfarrkirche Saalfelden

Sa., 26. Nov., 17.00 Uhr: Vorabendmesse mit Adventkranz-Segnung

Sa., 24. Dez., 16.00 Uhr: Kinder-Krippenandacht

Fr., 6. Jan., 10.15 Uhr: Familienmesse mit den Sternsängern

So., 5. Feb., 10.15 Uhr: Pfarrgottesdienst mit den Täuflingsfamilien von 2022 (anschließend Pfarrcafé)

So., 19. Feb., 10.15 Uhr: Familienmesse zum Fasching (anschließend Pfarrcafé)

Mi., 22. Feb., 17.00 Uhr: Aschermittwoch-Feier für Kinder und Jugendliche mit Aschenkreuzauflegung



Do., 19. Jan. 2023, 19.30 Uhr,
im Pfarrsaal:

Die „neue Normalität“: Chance auf eine lebenswerte Zukunft – Persönliche und gesellschaftliche Utopien in Zeiten des Wandels.

Vortrag mit Michael Ritter,
Politikwissenschaftler

Do., 23. Feb. 2023, 19.30 Uhr,
im Pfarrsaal:

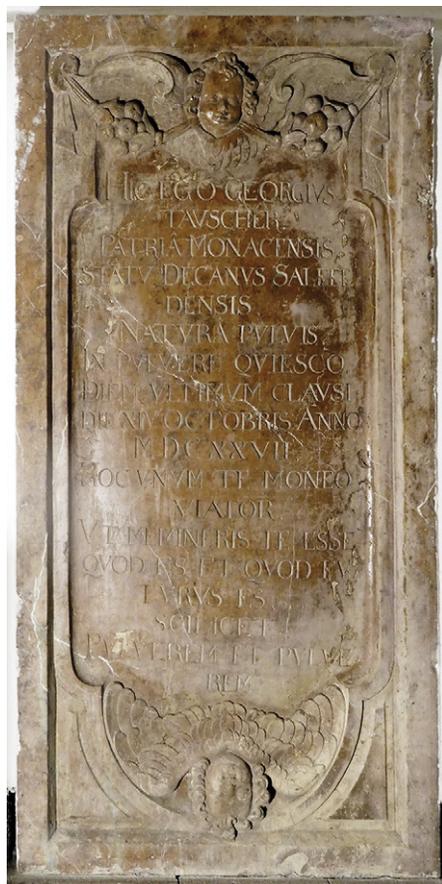
Faszination Verschwörung –
Die gefährliche Macht
des Geheimen

Vortrag mit Meinrad Föger,
Referent für Weltanschauungs-
fragen, Pastoralassistent

Mühsamer Dechanten-Dienst in früheren Zeiten

Im Spätmittelalter waren kirchliche Ämter und auch die Kirchenleitung im Vatikan zeitweise von Unwürdigen besetzt. Kein Wunder, dass der fromme Mönch Martin Luther so wie andere Christen sehr enttäuscht war, als er dies während seiner Romreise 1511 feststellen musste. Seine darauffolgenden Reformvorschläge fielen in deutschen Ländern auf fruchtbaren Boden und leiteten eine sehr unruhige Zeit ein (Bauernkriege, Dreißigjähriger Krieg, Gegenreformation mit der Emigration von 20.000 Salzburgern usw.). Am Konzil zu Trient (1545-1563), einberufen von Papst Paul III., wurden Reformvorschläge erarbeitet, die dann in Provinzialsynoden (1569 in Salzburg) weiter behandelt wurden. Die Zustände in den einzelnen Pfarreien wurden 1555 durch den Domherrn Wilhelm von Trautmannsdorf und 1613/1614 in einer Generalvisitation aufgenommen. Die zutage getretenen Probleme sollten nun durch eine effektive Verwaltung und Kontrolle behoben werden. Daher wurde das Archidiakonat Salzburg neu organisiert, indem Erzbischof Markus Sittikus (1612-1619) im Jahre 1618 die Dekanate errichtete. Der Saalfeldner Pfarrer Georg Tauscher (1614-1627) wurde zum ersten Dechant des gesamten Pinzgaus ernannt und ihm somit alle Pinzgauer Pfarreien bzw. Pfarrer unterstellt (die Dekanate Piesendorf/Stuhlfelden und Taxenbach wurden erst 1767 bzw. 1792 eingerichtet). Tauscher musste die Durchführung der erzbischöflichen Dekrete überwachen, die Pfarren inspizieren und regelmäßig dem Konsistorium Bericht erstatten. Er war also für die in seinem Bereich gelegenen Pfarreien für die Koordinierung der Seelsorge und der Reformen im Sinne des Konzils von Trient, aber auch für die Schule auf lokaler Ebene zuständig (vgl. Chronik Saalfelden, S. 166). Außerdem wurden wichtige weltliche Dekrete über den Dechant an die einzelnen Pfarren zur Aufklärung des Landvolkes und Verkündung von

der Kanzel weitergeleitet, z. B. betreffend die Pocken-Schutzimpfung, die Kirchenbedienstete oder diverse Bauangelegenheiten. Der Dechant war



Grabstein des ersten Saalfeldner Dechanten Georg Tauscher (+ 1627) in der Krypta der Pfarrkirche

als Obrigkeit den einzelnen Pfarreien näher als das weit entfernte Konsistorium mit dem Erzbischof an der Spitze. Vielfach ergingen die Dekrete des Konsistoriums an den Dechant mit Vermerken wie: *hievon hat das f.e. Dekanalamt den gesammten unterstehenden Clerus zu verständigen und die allseitig unterschriebene currende hieher vorzulegen sowie über den Vollzug dieser Anordnung zu wachen und zu berichten. Auch das der Schuldistricts-Inspektion auf dem Lande unterstehende Lehrpersonale ist in eben bemeldeter Absicht ... in Kenntnis zu setzen.*

Einige Beispiele sollen illustrieren, dass das Amt des Dechanten zwar eine ehrenvolle Stellung bedeutete, dabei aber auch manch beschwerliche Aufgabe mit sich brachte:

Nicht immer war es so leicht, lieb-gewonnene Gewohnheiten aufgrund von Dekreten der Obrigkeit abzustellen. Wenn Pfarrer trotz mehrmaliger Ermahnung dazu nicht bereit waren, hatte der Dechant Kirchenhaft zu verhängen. Aktenkundig sind mehrere Pinzgauer Pfarrer, die mehrere Tage eingesperrt (*bei incarceration*) bei Wasser und Brot im Dechantshof zu verbringen hatten. Auch die Nicht-Einhaltung der Zölibatsverpflichtung spielte dabei gelegentlich eine Rolle. Der Dechant musste regelmäßig die Pfarreien visitieren (inspizieren). Das war beim damaligen Zustand der Wege und bestimmten Witterungsbedingungen nicht immer so einfach. Ein Beispiel hat mit Diensten zu tun, für das der Dechant von Saalfelden ja auch zuständig war: Dorthin kam er zu Pferde auf Visitation. Nach Ostern 1710 hatte Dechant Wolfgang Passauer wieder einen Termin vorgesehen. Der Dientner Vikar Johann Georg Steinlechner erfuhr davon von der Botin und warnte den Dechant folgendermaßen: *Zumahlen aber ist ein solcher tiefter Schnee auf der Filzen das es nit möglich ist mit einem Pferd hinyber zu khommen.* Er berichtete, dass er eine Woche zuvor über den Filzensattel heim reiten



Filzenkapelle am Filzensattel

musste. Da war der Schnee *bey 2 Mans tief gewesen*, sodass das Pferd immer wieder bis zum Bauch eingesunken ist *und zweymahl da gelegen als wan es verreckhen wollte*, da es kein Bein aus dem Schnee herausbrachte. Nachdem es nach einer halben Stunde noch immer so dahing, wollte es der Vikar in seiner Verzweiflung liegen lassen und versuchen, ohne Pferd weiterzukommen. Doch da kam ihm ein Jäger zu Hilfe, der mit weiterer Unterstützung das Pferd ausgraben konnte. Nach drei Stunden kam dann der Vikar endlich weiter. *Also das ich bald umb das Pferd khommen were, welche Fülzen ich mein Löbttag gedenkhen will* – Damit wollte er Dechant Passauer warnen *vor Abgang des Schnees yber gedachte Filzen nit in die Gefahr zugeben oder einen andern Weeg zunehmen*, Nach solcher Warnung wird es sich

der Dechant wohl überlegt haben, bei der Schneelage über den Filzensattel nach Dienten zu reiten.

Ansuchen, die ein Ortspfarrer nicht bearbeiten konnte, wurden – im Dienstweg – an den Dechant weitergeleitet, und der wiederum befasste damit das Konsistorium in Salzburg, das dann weitere Anordnungen traf. 1693 ersuchte Paul Schwaiger, bereits seit 28 Jahren Mesner von Dienten, um ein wöchentliches Gnadengeld an. In einem Schreiben vom 3. November verlangte das Konsistorium von Dechant Ferdinand Kirchhofer genauere Information und Vorschläge. Leider ist sein Antwortschreiben nicht greifbar. Mesner waren zu diesem Zeitpunkt auch Lehrer. Somit weiß man, dass bereits seit 1665 in Dienten Schule gehalten wurde.

(Fortsetzung folgt)

Alois Eder



Pfarrkirche Dienten
Fotos: Alois Eder

Ein wertvoller Dienst in unserem Pfarrleben ist das Pfarrapostolat. Die über 30 MitarbeiterInnen besuchen jene MitchristInnen, die einen runden Geburtstag feiern (70, 80, 85 usw.) und überbringen die Glückwünsche der Pfarre samt einem kleinen Präsent. Dabei ergeben sich auch oft anregende und tief gehende Gespräche. Und die Beglückwünschten freuen sich sehr über die Aufmerksamkeit, die ihnen zugewendet wird.

Viele der MitarbeiterInnen übergeben zudem im Advent jenen Frauen und Männern, deren EhepartnerInnen im abgelaufenen Jahr verstorben sind, eine der eigens dafür angefertigten Kerzen und bringen ihnen so ein Zeichen der Anteilnahme und des Trostes in der dunklen Jahreszeit. Auch die Einladungen zum Tauferinnerungs-Gottesdienst samt den entsprechenden Kerzen werden auf diesem Weg in die jungen Familien gebracht.

Über 25 Jahre lang haben **Barbara Göschl** und **Hans Lehenauer** in Zusammenarbeit mit der Pfarrkanzlei diesen Einsatz koordiniert. Kürzlich haben sie diese Funktion im Rahmen des traditionellen herbsthlichen Treffens an **Anneliese Hartl** übergeben.

Die Pfarre Saalfelden bedankt sich bei Barbara und Hans aufrichtig für ihre bisherige Tätigkeit, die im Hintergrund „abläuft“ und dennoch ganz wichtig ist. Dass sie

weiterhin als „Glückwunsch-Bo-ten“ im Einsatz sein werden, freut uns. Anneliese danken wir für die Bereitschaft, die Organisations-Arbeit zu übernehmen.

Sollte jemand Lust verspüren, in seinem/ihrem nachbarschaftlichen Umfeld den Gratulations-Dienst zu übernehmen, ist er/sie herzlich willkommen und möge sich im Pfarramt (Tel. 06582/72382) melden.



Im Kampf gegen Hunger und Klimawandel

SEISOFREI-Adventsammlung für die Kleinbauern Tansanias



Die diesjährige Adventsammlung von Seisofrei, der entwicklungspolitischen Aktion der Katholischen Männerbewegung, ist dem ostafrikanischen Land Tansania gewidmet. Dort können sich die Menschen in den ländlichen Regionen von den Erträgen ihrer Felder nicht ausreichend ernähren. Mangelernährung, die schon bei den Kindern beginnt, stellt daher ein großes Problem dar.



Genau hier setzt die Hilfe von Seisofrei an. In Zusammenarbeit mit dem vor Ort tätigen Projektpartner SAT (Sustainable Agriculture Tanzania) sollen in der Gegend von Morogoro im Osten Tansanias Landwirtschaftskurse angeboten werden, die es den Kleinbauernfamilien ermöglichen, sich ein besseres, menschenwürdiges Leben aufzubauen. In diesen Kursen werden ihnen einfache Techniken gelehrt, wie sie ihre Ernteerträge erhöhen können. Dabei wird auf ökologische Anbauweise und nachhaltige Landwirtschaft gesetzt.

Auf dem Trainingsgelände von SAT werden biologische Lebensmittel angebaut, die teilweise, eben weil sie biologisch sind, auch international verkauft werden können, wie das zum Beispiel beim Kaffee der Fall ist. So lernen die Bauern, Produkte zu erwirtschaften, die sie, außer für den Eigenbedarf, auch für den Weiterverkauf verwenden können, was ihnen auch ein kleines Einkommen beschert. Auf chemische Schädlingsbekämpfungsmittel und Kunstdünger wird dabei komplett verzichtet, was sowohl der Gesundheit der Bauern als auch den Böden zugutekommt. Die im Trainingszentrum von SAT ausgebildeten Bauern geben wiederum ihr Wissen über nachhaltige Landwirtschaft in den Dörfern weiter, sodass immer mehr Leute davon profitieren.

Ein Drittel aller Kinder unter fünf Jahren sind in Tansania viel zu klein für ihr Alter und zu leicht für ihre Körpergröße. Neben der körperlichen ist oft auch die geistige Entwicklung verzögert. Dazu kommen eine erhöhte Infektanfälligkeit und häufige Krankheiten, die die Menschen langsam auszehren. Das alles sind Auswirkungen schlechter Ernten, ausgelaugter Böden und von viel zu wenig Wissen um Landwirtschaft. Zusätzlich verstärken der Klimawandel, Monokulturen und der Einsatz von Pestiziden und chemischen Düngemitteln die schwierigen Voraussetzungen vor Ort.



Im Namen von Seisofrei bitte ich Sie, dieses Projekt zu unterstützen. Spendenmöglichkeiten: SEISOFREI,
• AT24 2011 1842 3156 7401
• Online unter www.seisofrei.at
• Adventsammlung der Pfarre am 2. und 3. Adventsonntag

*Klaus Salzmann, KMB/Seisofrei
Saalfelden – Infoquelle u. Fotos:
SEISOFREI*

Rorate-Frühstück

„Advent feiern, heißt warten können“ (Dietrich Bonhoeffer)
Den Morgenstunden im Advent liegt ein besonderer Zauber inne. Wir machen uns gemeinsam auf, um in der Kirche Rorate zu feiern und freuen uns danach auf eine Tasse Kaffee oder Tee, eine knusprige Semmel mit Butter und Marmelade.

Nach zweijähriger Pause freut sich die Katholische Frauenbewegung, nach dem Gottesdienst wieder zum Rorate-Frühstück in den Pfarrsaal einladen zu können.

Mittwoch, 14. Dezember, und Freitag, 16. Dezember 2022

Begegnungskaffee Tauferinnerungskerzen

Alle Bastlerinnen und VerteilerInnen der Tauferinnerungskerzen sind wieder herzlich zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Nach einem Themenimpuls gibt es die Möglichkeit zum Austausch bei Kaffee, Tee und Kuchen.

Dienstag, 10. Jänner 2023, 14.30 Uhr, im Pfarrsaal

Lichtmess-Gottesdienst

„Jesus du bist unser Licht“ – unter diesem Motto feiern wir in der Pfarrkirche einen Familiengottesdienst mit Kindersegnung. Wir laden alle Täuflingsfamilien des Jahres 2022 herzlich dazu ein. MitarbeiterInnen des Pfarrapostolats tragen die Erinnerungskerzen, welche in Handarbeit von einer Gruppe Frauen der kfb gefertigt werden, im Jänner zu den Familien.

Sonntag, 5. Februar 2023, 10.15 Uhr

Vorschau

Freitag, 24. März 2023: Fastensuppe

Mai 2023: Frauenwallfahrt

Foto:
Weltgebetstag
der Frauen
in Österreich

Weltgebetstag 2023 „Glaube bewegt“

Im gemeinsamen Feiern wandert ein Gebet rund um den Erdball und verbindet Frauen in allen Ländern der Welt. Die Liturgie für den Weltgebetstag 2023 haben Frauen aus Taiwan vorbereitet.

Im Zentrum des Gottesdienstes stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen darin eine wichtige Rolle. Durch die Liturgie möchten die Frauen aus Taiwan ihre Erfahrungen im Glauben mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen.

Freitag, 3. März 2023, 19.00 Uhr
(Ort wird noch bekanntgegeben)



Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarre Saalfelden

Filialkirche Gerling
Sonntag 8.45 Uhr

Filialkirche Lenzing
Sonntag 9.30 Uhr

Stadtpfarrkirche Saalfelden

Samstag 19.00 Uhr
Sonntag 8.00 u. 10.15 Uhr
Dienstag 19.00 Uhr
Donnerstag 8.30 Uhr
Freitag 19.00 Uhr

Impressum: Informationen, Mitteilungen und Berichte der röm.-kath. Pfarrgemeinde Saalfelden

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 5760 Saalfelden – Postentgelt bar bezahlt

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Kath. Pfarramt Saalfelden; Tel. 0 65 82 / 72 382

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Alois Moser, Lofererstr. 11, 5760 Saalfelden

Redaktionsteam & Layout: H. Berndl, J. Gögele, C. Hölzl, M. Innerhofer, A. Moser,

Fotos: H. Berndl, J. Brudl, A. Eder, J. Gögele, C. Hölzl, M. Innerhofer, A. Moser, I. Pletzenauer

Hersteller: Latzer Druck & Logistik GmbH

www.pfarre-saalfelden.at

pfarre.saalfelden@pfarre.kirchen.net

Dreikönigs-Aktion 2023

Sternsingen bringt Segen

In den ersten Jänner-Tagen bringen Kaspar, Melchior und Balthasar den Segen für das Jahr 2023 in die Häuser und Wohnungen. Segen bringt das Sternsingen aber auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden werden jährlich rund 500 Hilfsprojekte unterstützt. Schwerpunktländer sind diesmal Kenia, Indien, Ghana und die Philippinen. ????

Die Hl. Drei Könige besuchen Sie in unserer Pfarre zwischen 2. und 5. Jänner.

Öffnen Sie bitte den Sternsängern Ihre Türen, Herzen und Hände! Herzlichen Dank!

Wer bereit ist, eine Gruppe für einen Tag zu begleiten, ist herzlich willkommen!

Auskünfte für die Bereiche Saalfelden und Gerling erteilt Pasto-

ralassistent Herbert Berndl, Tel. 0676/87465760 (pastass.saalfelden@pfarre.kirchen.net).

Die Organisation in Lenzing übernimmt wieder Frau Gerlinde Neumayr.

Allgemeine Infos und Spendemöglichkeiten auf www.sternsingen.at.

Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, sich noch als Sternsinger zu melden und zu einem der Probentermine zu kommen (jew. im Pfarrsaal):

Di., 29. Nov. / Mo., 5. Dez. / Mo., 12. Dez., jew. 16.30 Uhr.

Die Sternsinger sind auch beim Gottesdienst am Mo., 6. Jänner (10.15 Uhr, Zusammenkunft 9.30 Uhr) und bei der Königs-Jause am Sa., 14. Jänner (16.00 Uhr) willkommen.

20-C+M+B-23



Diverse Informationen sind auf der Homepage der Pfarre abzurufen (www.pfarre-saalfelden.at)!

✂-----

Anmeldeabschnitt für die Sternsingeraktion in Saalfelden 2023 (bitte zur ersten Probe mitnehmen; die Sternsinger in Lenzing werden separat organisiert)

Name: Adresse:

Schule: Klasse: Tel.-Nr.:

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

Ich bin bereit, an einem Tag, an 2 Tagen, an 3 Tagen, an 4 Tagen mitzumachen

Ich habe an folgenden Tagen Zeit, als Sternsinger/in unterwegs zu sein:

Fr., 30. Dez. Mo., 2. Jan. Di., 3. Jan. Mi., 4. Jan. Do., 5. Jan.

In diesem Gebiet würde ich, wenn möglich, gerne als Sternsinger/in gehen:

Mit folgenden Kindern / Jugendlichen möchte ich in einer Gruppe sein:

.....

Ich nehme mir auch vor, zum Sternsinger Gottesdienst am Fr., 6. Jan. 2023, zu kommen.

Wir sind damit einverstanden, dass Fotos gemacht und ggf. in den pfarrlichen Medien veröffentlicht werden.

Unterschrift d. Erziehungsberechtigten:

.....

Ich kann als Begleiter/in mitgehen am

Name: Adresse: Tel.:

Unterschrift:

Getragen sein von Zuversicht und Mut in einer schwierigen und unsicheren Zeit.

Unter dem Motto „Wege der Barmherzigkeit“ strahlten am Abend des 31. Oktober wieder über 1000 Lichter in Saalfelden im Bereich von Kirche und Friedhof.

Das Thema Barmherzigkeit sagt uns:

Du bist nie allein.

Wir wollen Gemeinschaft spüren.

Wir wollen ein Leben ohne Angst führen.

Wir können uns gegenseitig stützen und Halt geben.

Am Ende können wir immer wieder darauf vertrauen, dass Gott es ist, der unsere Versuche zu einem guten Ergebnis führt.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die mitgewirkt haben!



Fleißige Hände beim Backen der Herzkekse für die Nacht der 1000 Lichter durch die Landjugend



Jugendgruppe SHINE

Hast du schon den A-Ständer "SHINE PINZGAU" beim Eingang zum Pfarrsaal oder in den Jugendkeller entdeckt? Die Jugend-Organisation SHINE ist ein Arbeitszweig von „Campus für Christus“. Sie versteht sich als Dienstleister für verschiedene Kirchen und arbeitet überkonfessionell, d. h. es kommen hier Jugendliche aus katholischem, evangelischem und freikirchlichem Hintergrund zusammen.

Unser Herz brennt dafür, dass die Jugendlichen viel Freude erleben und auf ihrem Lebensweg positiv ermutigt werden, indem sie erkennen und erfahren, dass Gott sie liebt und einen guten Plan für ihr Leben hat.

Zusammen haben wir schon viele Specials erlebt wie Drift-Trike-Rennen, Graffiti-Workshop, Bubble-Soccer, Stand-Up-Paddling auf dem Ritzensee und vieles mehr. Regelmäßig treffen wir uns jeden zweiten Freitagabend zu Gaudi, Goodies und Gemeinschaft im Pfarrzentrum; ein kurzer Glaubens-Impuls gehört auch fix zu unseren Treffen.

Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind herzlich willkommen!

Bei Fragen oder Anregungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung

Stephan Hofer: 0677 627 607 39,
shofer@campusaustria.at

Für Jugendliche
ab 12 Jahren



FREITAGS **GAUDI**
18 UHR **GOODIES**
PFARRZENTRUM **GEMEINSCHAFT**

SHINE ist die überkonfessionelle Jugendarbeit von
Campus für Christus in Kooperation mit der kath.
Pfarre in Saalfelden



Weltladen

Fairschenken mit Freude

Bereits im Advent werden die Wohnräume und Häuser festlich geschmückt in Erwartung und Vorfreude auf Weihnachten. Viele ProduzentInnen aus dem Süden, aus Indien, Vietnam, Indonesien, Philippinen, Mexiko usw. haben in sorgfältiger Handarbeit Weihnachtsschmuck für die Weltläden Österreichs produziert. Viele Frauen, aber auch Männer nähen, sticken, flechten, weben, filzen, stricken, schnitzen weihnachtliche Dekorartikel in Heimarbeit und in Werkstätten. Jedes Produkt im Weltladen erzählt, von wo es herkommt und welche Organisation

es herstellt. Was ist der Unterschied zum herkömmlichen Handel? Die Bezahlung der ProduzentInnen liegt über dem offiziellen Mindestlohn, und soziale Dienstleistungen wie Krankenversicherung oder Pensionsversicherung, Gesundheitszentren, Schul- und Weiterbildung werden gefördert. Nicht nur Weihnachtsschmuck aus Holz, Wolle, Filz, Ton, Kalebassen, Capiz u. a. m. erfreuen uns. Auch gute Düfte wie Weihrauch, Myrrhe, Räucherstäbchen und flackerndes Kerzenlicht stimmen uns auf ein besinnliches Fest ein. Daneben erfreuen sich Geschenk-



spakete, Adventskalender, Nikoläuse oder Gutscheine, die in jedem Weltladen Österreichs eingelöst werden können, großer Beliebtheit. Ein Geschenk aus dem Weltladen sichert den Lebensunterhalt der ProduzentInnen aus dem ärmeren Süden, und bei uns erfreut es die Herzen der Beschenkten.

In diesem Sinne:
ein gesegnetes, friedvolles,
hoffnungsvolles Weihnachtsfest
wünscht Ihnen
das Weltladen-Team

Fotos: Weltladen



EKiZ Saalfelden

Mit viel Schwung und vielen kreativ-bunten Ideen sind wir im EKiZ in das neue Schuljahr und in den Herbst gestartet. Die Kinder und Eltern in unseren Gruppen konnten den **Herbst mit allen Sinnen erleben**, es wurde in der Kastanienwanne „gebadet“, der Kreati-

vität der Kinder war beim Malen keine Grenze gesetzt, die ersten Kindergeburtstage konnten gefeiert werden ... Eine große Freude war auch der Besuch eines niedlichen **Handpuppen-Igels** bei den Kindern, der sich im EKiZ ein kuscheliges Blät-

ternest gebaut hat und bei uns gerne überwintern möchte! Und schön, dass auch **Väter und Großeltern gerne unser Angebot nützen**, mit den Kindern gemeinsam tätig zu werden und viel Spaß miteinander zu haben!





1. Unser Service: Nikolaus-Hausbesuche

Auch heuer bieten wir wieder unseren EKIZ-NIKOLAUS an, der Ihre Familie am **5. oder 6. Dezember 2022** gegen eine freiwillige Spende ans Eltern-Kind-Zentrum Saalfelden zu Hause besucht.



2. „Damit der Geduldsfaden nicht reißt!! – Kraftquellen & Grundbedürfnisse“



mit Sabine Schäffer (Dipl. Kindergartenpädagogin, Dipl. Früherzieherin, Elternbildungsreferentin für das Kath. Bildungswerk Salzburg, Tirol und Berchtesgaden)

Elternsein ist mit viel Geben verbunden. Es wäre gut, wenn das eigene Gefäß gefüllt ist, damit man aus freien Stücken, mit offenen Händen, aus der Fülle heraus geben kann und nicht in die Erschöpfung kommt. Was sind die eigensten Kraftquellen?

Wie können Eltern gut für ihre Grundbedürfnisse sorgen?

Wann: Mittwoch, 14. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Wo: im Eltern-Kind-Zentrum Saalfelden (Pfarrzentrum, 2. Stock)

Beitrag: Freiwillige Spende

Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt! Um eine Voranmeldung wird gebeten!



3. „Willkommen im Abenteuer Trotzphase“



Wenn ein Kind seinen Willen entdeckt und Neues ausprobieren möchte, erfährt es auch Grenzen. Dabei kann es zu unterschiedlichen und teilweise heftigen Gefühlsausbrüchen kommen. Wir setzen uns mit folgenden Fragen auseinander:

- Wie wird das Kind in dieser Phase gut begleitet?
- Was ist für Eltern hilfreich?

Wann: Donnerstag, 26. Jänner 2022, 19.30 Uhr

Wo: im Eltern-Kind-Zentrum Saalfelden (Pfarrzentrum, 2. Stock)

Beitrag: Freiwillige Spende

Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt! Um eine Voranmeldung wird gebeten!



Alle Fotos: EKIZ



Info und Anmeldung:

(für alle Veranstaltungen und Gruppen)

Sabine Schäffer,

0676 / 590 39 98 oder

sabine.schaeffer@gmx.at

Auflösung des Rätsels von Seite 17:

die dargestellten Wörter sind: Kirche / Leuchter / Wichtel / Leute / Kiste / Buch / Kind / Bett / Hemd / Bauer / Unwetter / Augenbrauen.

Lösungssatz: Fürchtet euch nicht: Heute ist euch in Betlehem der Retter geboren (vgl. Lukas 2,10-11).

Ein freundliches Wort kostet nichts, und dennoch ist es das schönste aller Geschenke.

Daphne du Maurier

Weihnachten: Zeit, Danke zu sagen.
Wir möchten uns herzlich für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken und wünschen erholsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.



ElektroStöcki

Qualität die überzeugt



Wir haben uns in diesem Jahr anstelle der Weihnachtspost für eine Spende an den Lionsclub Saalfelden entschieden.



Rebus-Rätsel

Bei dieser Rätsel-Form geht es darum, dass du die Buchstaben der dargestellten Wörter so entfernst oder austauschst, dass neue Wörter entstehen, die dann einen Satz ergeben. Manchmal gibt es mehrere Begriffe zum Bild, dann muss man die verschiedenen Möglichkeiten durchdenken.

Beim heutigen Rätsel erfährst du, was der Engel nach der Geburt Jesu zu den Hirten gesagt hat.

(Auflösung Seite 15)



Witze:

Karoline vor dem Schlafengehen: „Müde bin ich, Känguru ...“ - Papa korrigiert sie: „Es heißt: Müde bin ich, geh' zur Ruh!“ Darauf Karoline: „Aber was ist das, ein Gezuru?“

„Wo steckt denn Levi?“ will Annalena wissen. Johannes gibt Auskunft: „Wenn das Eis dick genug ist, dann ist er Eislaufen. Wenn es dünn ist, dann ist er schwimmen.“

„Woher kommt der Strom?“ fragt der Lehrer. Julia hat eine Antwort: „Aus dem Urwald.“ - „Wieso denn aus dem Urwald?“ - „Meine Mama hat gestern gesagt: jetzt haben die Affen schon wieder den Strom abgeschaltet.“

Zwei Engel fliegen durch den Himmel. „Sag mal, weißt du, wie das Wetter morgen wird?“ fragt der eine. „Wolkig“, antwortet der andere. - „Gut, dann können wir uns endlich wieder einmal hinsetzen.“



Latzer
DRUCK & LOGISTIK

Wir liefern Lösungen.

GRAFIKDRUCK
VERSANDLOGISTIK

Latzer Druck & Logistik GmbH
Leoganger Straße 57 · 5760 Saalfelden
+43 6582 71414 · team@latzer.at

www.latzer.at



Wir freuen uns über die Getauften:

Sebastian WÖRGÖTTER	Luisa WÖRGÖTTER
Ylvia Marie BRÜGGL	Anton KAIMBERGER
Paul ZEHENTNER	Marlen ALTACHER
Felix PILOTTO	Nina Anna ZEHENTNER
Jakob AUGUSTIN	Lukas Matthias OBERAUER
Leonie KERSCHBAUMER	Johann Thomas EDER
Katharina Nadine SCHMUTZER	Henri BINDER
Jasmin Rafaela REICHMANN	Martin Franz HAITZMANN
Cäcilia BAUMGARTNER	Thomas HÖLZL
Sophia SCHWARZENBERGER	Mia ERLACH
Anton HASLINGER	Lorenz Franz Philipp HÖRL
Matthias HASLINGER	Paul HÖRL
Valentina GRUNDNER	Moritz GEISLER
Maximilian Sebastian SCHREDER	

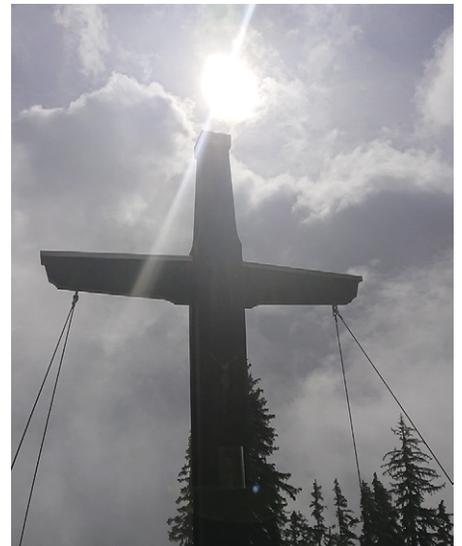


Wir wünschen den Brautpaaren Gottes Segen:

Andreas WIMMER – Laura WIMMER, geb. Haitzmann

Wir trauern mit den Angehörigen um:

Matthias SAGMEISTER	Johann RIESER
Christine EMPL	Maria SALZMANN
Elisabeth HOLZNER	Anna EIBÖCK
Stefan DOHR	Michaela MEIXNER
Rupert SCHWEIGER	Barbara ZEHENTMAYR
Marianna GRANINGER	Gerald SCHMID
Josef HIRSCHBICHLER	Aloisia SCHROTZHAMMER
Anna BRUGGER	Theresia ZWICKL
Klara GASSNER	Josef HOFER
Franz GRIESSNER	Alois SCHMIDERER
Bartholomäus ZEHENTNER	Johann HOFFMANN
Johann ZEHENTNER	Richard WURZRÄINER
Georg SEIDL	



Weihnachtliche Gottesdienste in der Fialkirche GERLING

Sa	24.12.	14.00 / 16.00 21.00	Kinder-Krippenandacht (Gest. Landjugend Saalfelden) Christmette
So	25.12.	8.45	Christtag: Weihnachts-Festgottesdienst
Mo	26.12.	8.45	Hl. Stephanus: Festgottesdienst
So	1.1.	8.45	Neujahr/Hl. Gottesmutter Maria: Festgottesdienst
Fr	6.1.	8.45	Erscheinung des Herrn: Festgottesdienst
So	8.1.	!	Keine Sonntagsmesse in den Fialkirchen (bitte zum Rundfunk-Gottesdienst in die Pfarrkirche kommen!)

Weihnachtliche Gottesdienste in der Fialkirche LENZING

Sa	24.12.	15.30 23.00	Kinder-Krippenandacht Christmette (Gest.: Piebing-Musi); am 25.12. kein Gottesdienst um 9.30
Mo	26.12.	9.30	Hl. Stephanus: Festgottesdienst
So	1.1.	9.30	Neujahr/Hl. Gottesmutter Maria: Festgottesdienst
Fr	6.1.	9.30	Erscheinung des Herrn: Festgottesdienst mit den Sternsängern
So	8.1.	!	Keine Sonntagsmesse in den Fialkirchen (bitte zum Rundfunk-Gottesdienst in die Pfarrkirche kommen!)

Terminkalender

Nur bis zur Herausgabe des Pfarrbriefes bekannte Termine sind angeführt
Änderungen vorbehalten.

Sa	26.11.	(!) 17.00	Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze und der Marienbilder zum Frautragen
So	27.11.	8.00/10.15	Gottesdienste mit Segnung der Adventkränze
ab Mi	30.11.	6.00	Rorate-Gottesdienste in der Pfarrkirche: jeden Mittwoch und Freitag im Advent (am Mi, 14.12., und Fr, 16.12., mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal)
Do	8.12.	10.15 19.00	Mariä Empfängnis: Festgottesdienst musik. gestaltet, (kein Gottesdienst um 8.00) Adventkonzert der Eisenbahner Stadtmusikkapelle (Pfarrkirche)
Sa	10.12.	9.00-17.00	Krippenausstellung im Pfarrsaal (um 14.00 Feierstunde mit Segnung der Krippen)
So	11.12.	8.30-16.30	Krippenausstellung im Pfarrsaal (um 15.00 Tombola)
So	11.12.	10.15	Pfarrgottesdienst mit den Schützen
Sa	17.12.	20.00	Benefizkonzert Göko&Co (Pfarrsaal)
So	18.12.	10.15	Pfarrgottesdienst mit Feier des 25-jährigen Priesterjubiläums von P. Tanysun Sunico (Gest.: Chor der philippinischen Gemeinde Salzburg) Segnung von Weihrauch, Kreide und Wasser
Sa	24.12.	8.00 15.00 16.00 18.00 23.00	Heiliger Abend: Das Friedenslicht steht in der Pfarrkirche ab 8.00 Uhr zum Abholen bereit Rorate mit Segnung von Kerzen und Weihrauch Weihnachtsandacht bei der Einsiedelei Kinder-Krippenandacht in der Pfarrkirche Turmblasen Christmette (Gest.: Projekt-Chor)
So	25.12.	8.00/10.15	Christtag: Weihnachts-Festgottesdienste (10.15 Gest.: Liturgischer Consort)
Mo	26.12.	10.15	Hl. Stephanus: Festgottesdienst (Gest.: Orgel u. Oboe); kein Gottesdienst 8.00
Sa	31.12.	17.00	Silvester: Jahresschluss-Gottesdienst
So	1.1.2023	8.00 19.00	Neujahr/Hl. Gottesmutter Maria: Festgottesdienst (kein Gottesdienst um 10.15 Uhr) Abendgottesdienst (Gest.: Jagdhornbläser)
Do Fr	5.1. 6.1.	(!) 17.00 10.15	Erscheinung des Herrn („Epiphanie“): Vorabendmesse Familiengottesdienst mit den Sternsängern (kein Gottesdienst um 8.00 Uhr)
So	8.1.	(!) 10.00	Taufe des Herrn: Pfarrgottesdienst als Rundfunk-Übertragung
So	22.1.	18.00	(!) Ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche
So	5.2.	10.15	Familiengottesdienst mit den Täuflingen des Vorjahres (Gest.: Jugendchor „Consorteenies“/Birgit Margreiter), anschließend Pfarrcafé
So	12.2.	10.15	Pfarrgottesdienst als Gottesdienst für Liebende
So	19.2.	10.15	Familiengottesdienst mit anschließendem Pfarrcafé
Mi	22.2.	17.00 19.00	Aschermittwoch: Aschermittwochfeier der Kinder und Jugendlichen (Aschenkreuzauflegung) Abendliche Wortgottesfeier mit Aschenkreuzauflegung
So	5.3.		2. Fastensonntag - Stundgebet (Freitag, Samstag, Sonntag)

Regelmäßige Termine:

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 9.30: ‚Mütter beten‘ in der Hauskapelle/PGZ, 1. Stock

Jeden Donnerstag: nach d. Messe (8.30 Uhr) Rosenkranzgebet um geistl. Berufe u. christliche Familien

Jeden Donnerstag: 19.30–20.30: Schweigemeditation in der Rosenkranzkapelle

Jeden Freitag, 15.00: Rosenkranzgebet in der Rosenkranzkapelle
18.00-19.00: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten (Krypta)

Beichtgelegenheit: nur nach Vereinbarung

SH-Gruppe für Angehörige von Jugendlichen mit Essstörung: jeden 2. und 4. Montag im Monat, 19.00 (PGZ, 1. Stock)

SH-Gruppe AA: jeden Freitag, 19.00; jeden Sonntag, 19.30, Al-Anon: 18.00 (beide im PGZ, 1. Stock)

Eheseminar: Neue Termine werden im Jänner 2023 bekanntgegeben.

Anmeldung im Pfarrbüro 06582/72382 oder per Mail: pfarre.saalfelden@pfarre.kirchen.net

